

Presseinformation

11. Juni 2013

LH Pröll: Erste Schadensgelder an Hochwasserbetroffene wurden bereits heute ausbezahlt

Dank an Helfer bei Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus

„Wenn es dick kommt für unser Heimatland Niederösterreich, dann sind wir auch dick da“, dankte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der traditionellen Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus den tausenden Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen Tagen ihre Arbeitsleistung im Zuge der Hochwasserkatastrophe eingebracht haben. „25.000 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen sowie 1.700 Soldaten des österreichischen Bundesheeres waren bereit, für Menschen da zu sein, die in Not geraten sind“, so Pröll.

Nach aktuellen Schätzungen würden die durch das Hochwasser 2013 verursachten Schäden rund 100 Millionen Euro ausmachen, 2002 seien es rund 250 Millionen Euro gewesen, berichtete der Landeshauptmann, der auch betonte: „Bereits heute sind die ersten Schadensgelder an Betroffene in Niederösterreich ausbezahlt worden. Das soll auch zeigen: Wir lassen in dieser Situation niemanden allein!“

Das Bundesland Niederösterreich sei in seiner Geschichte schon mehrmals sehr gefordert worden, erinnerte der Landeshauptmann in seiner Rede u. a. an den zweiten Weltkrieg, den Eisernen Vorhang und den Weg ins größere Europa. „Doch heute können wir sagen: Niederösterreich ist eine dynamische Region im Herzen Europas, die weltoffen nach vorne geht, ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen“, so Pröll.

Am Weg nach vorne sei es daher wichtig, „mit Konsequenz und harter Arbeit“ danach zu trachten, „dass wir unser Heimatland Niederösterreich auch weiter gut positionieren - sowohl national als auch international“, fuhr der Landeshauptmann fort. Man setze dabei auch auf jene Persönlichkeiten, die heute ausgezeichnet wurden, betonte Pröll. „Dort, wo genügend Erfahrung ist, dort lassen sich auch die schwierigsten Situationen bewältigen. Sie alle haben viel Erfahrung angesammelt, und auf diese Erfahrung wollen wir auch am Weg nach vorne nicht verzichten“, wandte sich der Landeshauptmann an die heute Geehrten.

Insgesamt wurden im Zuge der Ehrenzeichenverleihung im Sitzungssaal des NÖ

Presseinformation

Landtages 24 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich vergeben, weiters überreichte der Landeshauptmann zwei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich. Der Berufstitel „Obermedizinalrat“ wurde einmal, der Berufstitel „Medizinalrat“ bzw. „Medizinalrätin“ wurde sechs Mal vergeben. Der Berufstitel „Regierungsrat“ wurde fünf Mal verliehen, der Berufstitel „Oberschulrat“ einmal. Darüber hinaus überreichte Landeshauptmann Pröll sieben Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und vier Bundes-Ehrenzeichen.